

**Niederschrift über den Kreistag des  
Fußballkreises Düren vom 25. April 2016  
im Saal der Gaststätte „Geuenicher Hof“, Inden**

### **1) Begrüßung**

Der Vorsitzende des Fußballkreises Düren Manfred Schultze eröffnete den Kreistag um 19:00 Uhr im Saal der Gaststätte „Geuenicher Hof“ in Inden. Er stellte fest, dass der Kreistag aufgrund der Einladung in AM 11 vom 11.03.2016 form- und fristgerecht einberufen wurde. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Protokolle des letzten Kreistages lagen aus. Weiterhin begrüßte er alle Vereine, die Vertreter von Funk und Presse und die Mitarbeiter des Fußballkreises. Anschließend erhob man sich zu einer Gedenkminute zu Ehren verstorbener Vereinsmitglieder.

Manfred Schultze konnte folgende Ehrengäste begrüßen:

Willi Gehlen (Ehrenvorsitzender)	Gert Gerigk (Vorsitzender Betriebssportkreisverband)
Heinz-Hubert Werker (Ehrenmitglied)	H. P. Braumüller (Kreissportausschuss Düren)
Karl-Heinz Witt (Vizepräsident FVM)	Hubert Jung und Harald Tönse (Fußballkreis Euskirchen)
Ernst Wilden (Präsidiumsmitglied FVM)	Walter Ley und Michael Glosse (Fußballkreis Rhein/Erft)
Ewald Prinz (Präsidiumsmitglied FVM)	Patrik Hartmann (Fußballkreis Rhein/Erft)
Peter Oprey (Präsidiumsmitglied FVM)	Raphael Lamm und Manfred Bünten (Fußballkreis Aachen)
Hans-Hermann Menzel (ehem. Präsidiumsmitglied FVM)	Sabine Nellen, Rudi Rheinstädler (Verbandsjugendausschuss)
Hans Willi Ronig (Verbandsschiedsrichterausschuss)	Wolfgang Speier (Verbandsausschuss Schulfußball)
Robert Deller (Verbandsspruchkammer)	Martin Deller (Verbandsjugendspruchkammer)

Der Vorsitzende Manfred Schultze entschuldigte Landrat Wolfgang Spelthahn und Bürgermeister Langefeld aus Inden sowie die Vertreter der Sparkasse Düren und begrüßte die anwesenden Sponsoren.

### **2) Wahl eines Protokollführers und der Stimmzähler**

Als Protokollführer wurde Günter Breuer vorgeschlagen und angenommen. Als Stimmzähler wurden 6 Sportkameraden des Schiedsrichterausschusses benannt.

### **3) Grußworte**

Ernst Wilden begrüßte alle Anwesenden und überbrachte herzlich Grüße von Alfred Vanden, dem gesamten FVM insbesondere des Präsidiums. Es sei an der Zeit, einmal Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu tun. Ein besonderer Schwerpunkt sei auf die Gewalt auf den Plätzen und daneben zu legen. Der DFB werte alle Spielberichte bundesweit aus. Der größte Teil der Spiele sei ohne Vorkommnisse, trotzdem sei jeder Vorfall einer zu viel. Konsequenzen werden und müssen durch die Sportgerichte gezogen werden. Respekt zwischen Spielern – Schiris und Zuschauern muss eingefordert werden.

Ernst Wilden bedankte sich bei den vielen engagierten Ehrenamtlern für ihren unermüdlichen Einsatz, denn die für das Ehrenamt aufgewendete Zeit wird immer knapper, selbst wenn man auch einiges als Anerkennung wieder zurück erhält.

Drei Punkte waren ihm besonders wichtig:

- 1) Projekte in kleinen Schritten umsetzen
- 2) Qualifizierung macht die ehrenamtliche Tätigkeit leichter und
- 3) junge Menschen einzubinden.

Die Vorkommnisse bei der FIFA und beim DFB werden im Verband sehr kritisch gesehen. Der FVM sieht sich als Dienstleister der Fußballkreise und der Vereine. Abschließend wünschte er dem Kreisvorstand gutes Gelingen und viel Erfolg.

#### **4) Feststellung der Delegierten**

Insgesamt waren 313 Gesamtstimmen anwesend.

#### **5) Berichte des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer**

Die in der Einladung zum Kreistag veröffentlichten Berichte des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer wurden ohne Beanstandungen angenommen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass Spiele insbesondere in der Kreisliga B, selbst dann durchzuführen sind, wenn der angesetzte Schiedsrichter nicht erscheint.

#### **6) Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfungsbericht wurde von Ralf Gottaut vorgetragen. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Entlastungserteilung wurde vorgeschlagen.

#### **7) Wahl eines Versammlungsleiters**

Vor der Wahl eines Versammlungsleiters wurde vom Vorsitzenden bekannt gegeben, dass 12 Mitarbeiter auf Kreisebene ausscheiden. In der Jugendspruchkammer wird die Personenanzahl stark reduziert. Nur 1 Person verblieb aus der alten Spruchkammerbesetzung. H.J. Franken beendete seine Tätigkeit als Staffelleiter.

Alle ausscheidenden Kreistagsmitarbeiter werden im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins verabschiedet.

Anschließend wurden die Voraussetzungen für Ehrungen seitens des Fußballkreises erläutert. Danach wurde vom Vorsitzenden beantragt, Heinz Tollhausen und Wilfried Heuer ab sofort zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Der Antrag wurde mit überwältigender Mehrheit angenommen. Manfred Schultze beglückwünschte die neuen Ehrenmitglieder.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes für die letzten 3 Jahre der guten Zusammenarbeit bei den Vereinen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde Heinz-Hubert Werker vom Kreistag zum Versammlungsleiter gewählt.

Anschließend gab H.H. Werker einige Erläuterungen zur neuen Rechts- und Verfahrensordnung. Zukünftig können Strafen auch durch den Staffelleiter (ohne sich mit der Spruchkammer abzustimmen) verhängt werden. Sie Strafen sind zeitlich auf maximal 4 Wochen begrenzt. Weitergehende Strafen kann nur die Spruchkammer verhängen. Der Staffelleiter kann bei Platzverweisen eigene Ermittlungen treffen. Mündliche Verhandlungen der Spruchkammer werden ab 01.01.2017 die Ausnahme sein. Die Spruchkammer besteht normalerweise aus dem Vorsitzenden und 2 Beisitzern, in besonders schweren Fällen aus dem Vorsitzenden und 4 Beisitzern. Der Vorsitzende kann in vielen Fällen alleine entscheiden. Voraussetzung ist die Hinterlegung in der Geschäftsordnung.

## 8) Entlastung des Kreisvorstandes

Heinz-Hubert Werker dankte dem scheidenden Vorstand sowie den Ausschüssen im Namen aller Vereine für die hervorragende Arbeit in den letzten drei Jahren auf Kreis- und Verbandsebene. Danach beantragte Heinz-Hubert Werker Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

## 9) Neuwahlen Instanzen

Wiederwahl wurde für den **Kreisvorsitzenden** vorgeschlagen. Manfred Schultze wurde bei einer Stimmenthaltung gewählt.

Die anschließenden Wahlen hatten folgende Ergebnisse:

### **stellvertretender Kreisvorsitzender:**

Sven Kirfel (einstimmig)

### **Geschäftsführer:**

Willi Polfliet (einstimmig)

### **Vorsitzender Spielausschuss:**

Horst Bruns (einstimmig)

### **Schatzmeister:**

Hans-Peter Hahnengress (einstimmig)

### **Beauftragter Freizeit- und Breitensport:**

Matthias Hunf (einstimmig)

### **Frauenbeauftragter:**

Wolfgang Dembsky (einstimmig)

### **Bestätigung Vorsitzender Kreisjugendausschuss:**

Wolfgang Dembsky (einstimmig bestätigt)

### **Bestätigung Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss:**

Bernd Jungherz (einstimmig bestätigt)

### **Vorsitzender Kreisspruchkammer:**

Robert Deller (einstimmig)

### **Beisitzer Kreisspruchkammer:**

Günther Kuhn (per Blockwahl)

Heino Müller (per Blockwahl)

Jakob Waldhausen (per Blockwahl)

Jürgen Pelzer (per Blockwahl)

Gabi Schlesener (per Blockwahl)

Karl Peter Reul (per Blockwahl)

### **Vorschlag als „Vertreter der jungen Generation“:**

Michael Kaiser (einstimmig)

### **Kassenprüfer:**

Albert Brüsselbach (einstimmig)

Ralf Gottaut (einstimmig)

Ingrid Fergen (einstimmig)

## 10) Wahl der Delegierten zum FVM-Verbandstag sowie zum WFLV-Verbandstag

Manfred Schultze schlug folgende Benennung der 9 Delegierten für den FVM-Verbandstag (am 25.06.2016 in Hennef) vor:

Hans Willi Ronig und die weiteren 8 Delegierten sollen aus dem Kreisvorstand gestellt werden (Zustimmung wurde erteilt)

Als Delegierte für den WFLV-Verbandstag (am 27.08.2016 in Duisburg) sollten zwei Mitglieder des Kreisvorstands benannt werden (Zustimmung wurde erteilt).

## **11) Anträge**

Anträge wurden keine gestellt

Manfred Schultze bedankte sich für die Wahl des neuen Kreisvorstandes. Insgesamt beteiligen sich 118 Vereine im Spielbetrieb. Da sei es klar, dass man es nicht allen Recht machen könne. Die Entscheidungen werden auf Kreisebene im Rahmen des satzungsgemäßen Rechts getroffen, auch wenn das nicht immer den Vorstellungen der beteiligten Vereine entspricht. Er hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und schloss die Versammlung.

Schluss: 21:05 Uhr

Günter Breuer  
Protokollführer